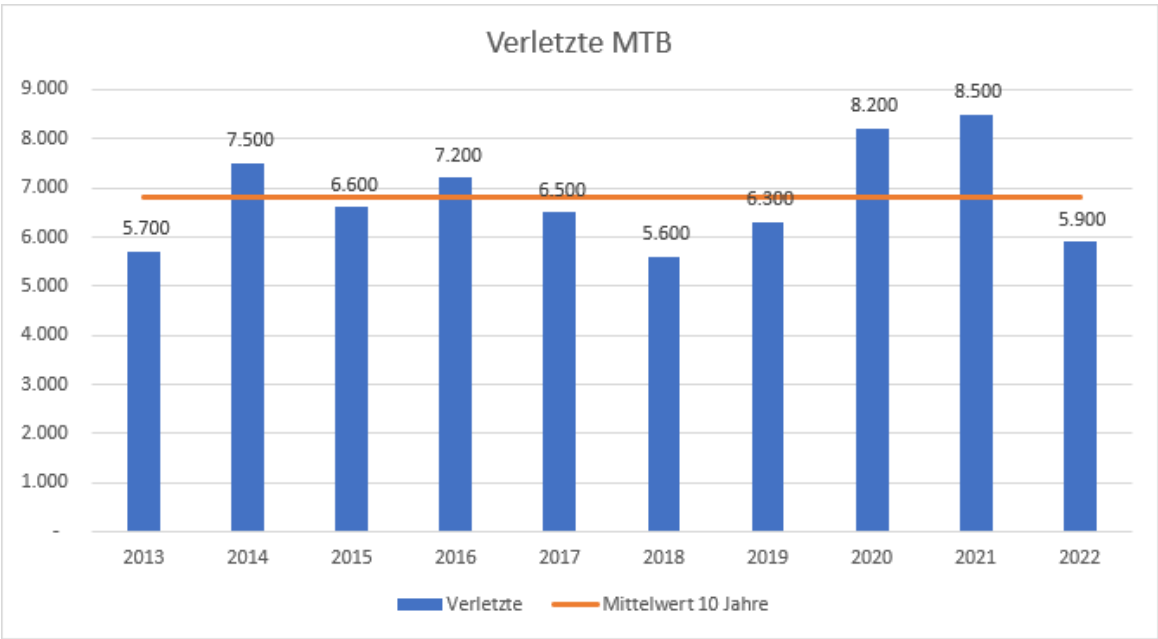


## Factsheet: Mountainbike-Unfälle

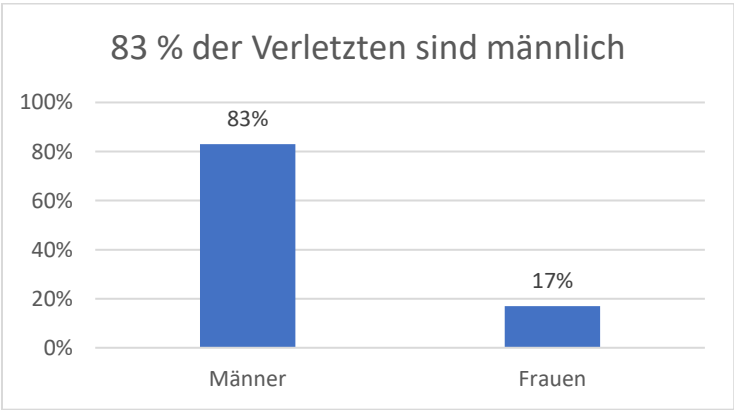
### Rückgang bei den spitalsbehandelten Mountainbikern im Jahr 2022

2022 haben sich 5.900 Mountainbiker aus Österreich so schwer verletzt, dass sie im Spital behandelt werden mussten (10-Jahresmittel: 6.800). Nach dem Outdoor-Boom während der Corona-Pandemie im Rekordjahr 2021 (8.500 Verletzte) sind 2022 die Zahlen wieder gesunken. Mit ein Grund dafür ist, dass die Menschen im Sommer wieder mehr verreisen oder sonstigen Tätigkeiten nachgehen, die während der Pandemie nicht möglich bzw. sogar verboten waren.



Quelle: KFV, IDB Austria\*

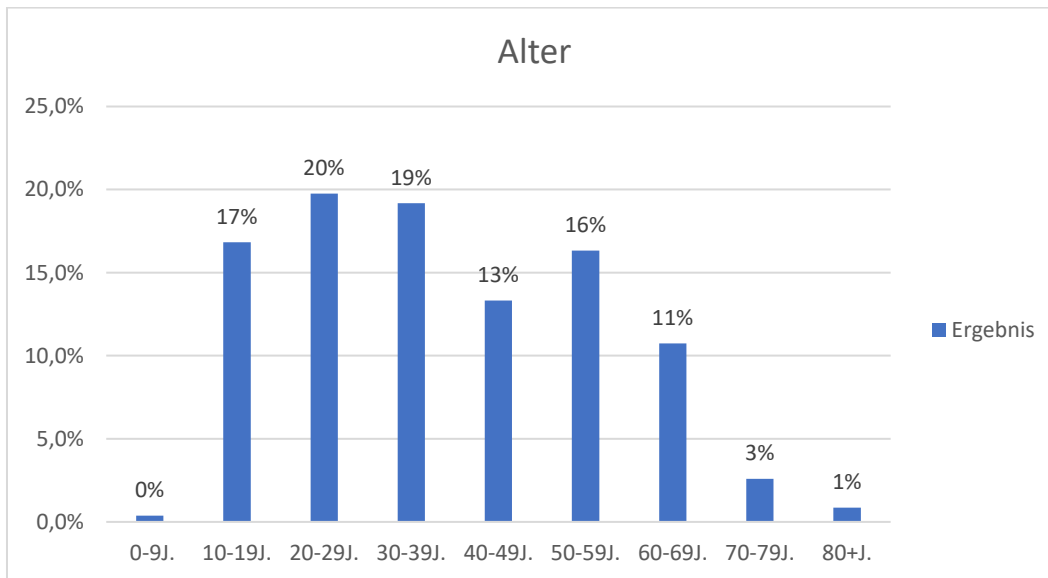
### Mountainbiken ist eher eine Männerdomäne – auch die Verletzten sind größtenteils männlich.



Quelle: KFV/IDB Austria\* 2020-2022

### Nahezu alle Altersgruppen sind betroffen

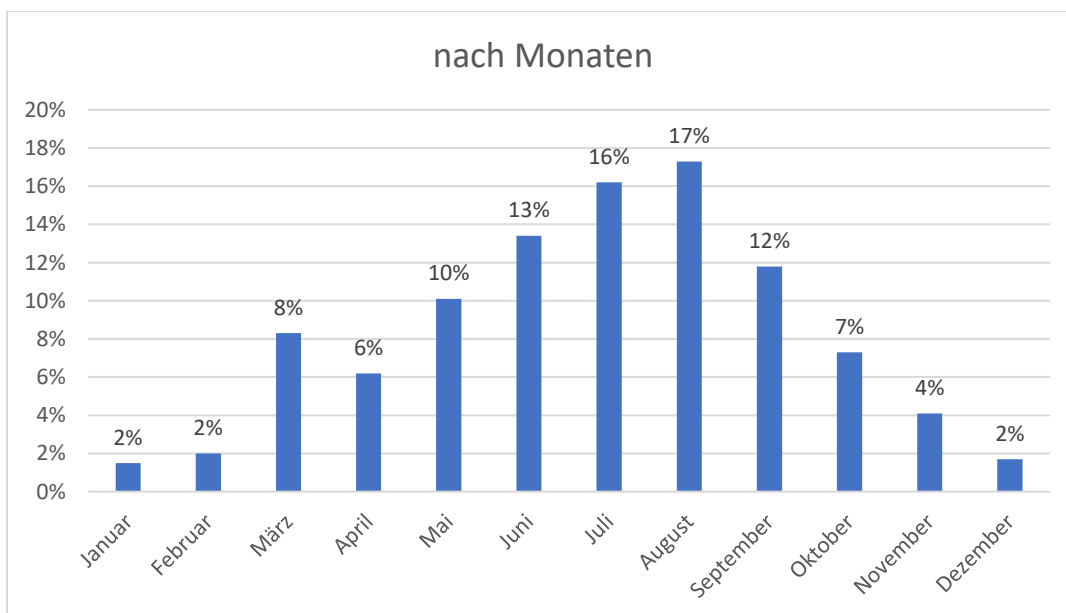
Junge Erwachsene im Alter von 20 bis 39 Jahren verletzen sich am häufigsten; generell sind aber viele Altersgruppen stark betroffen. Der Anteil der verletzten Mountainbiker in den höheren Altersgruppen hat in den letzten Jahren zugenommen.



Quelle: KFV, IDB Austria\* 2020-2022

### Die meisten Mountainbike-Unfälle passieren in den Sommermonaten

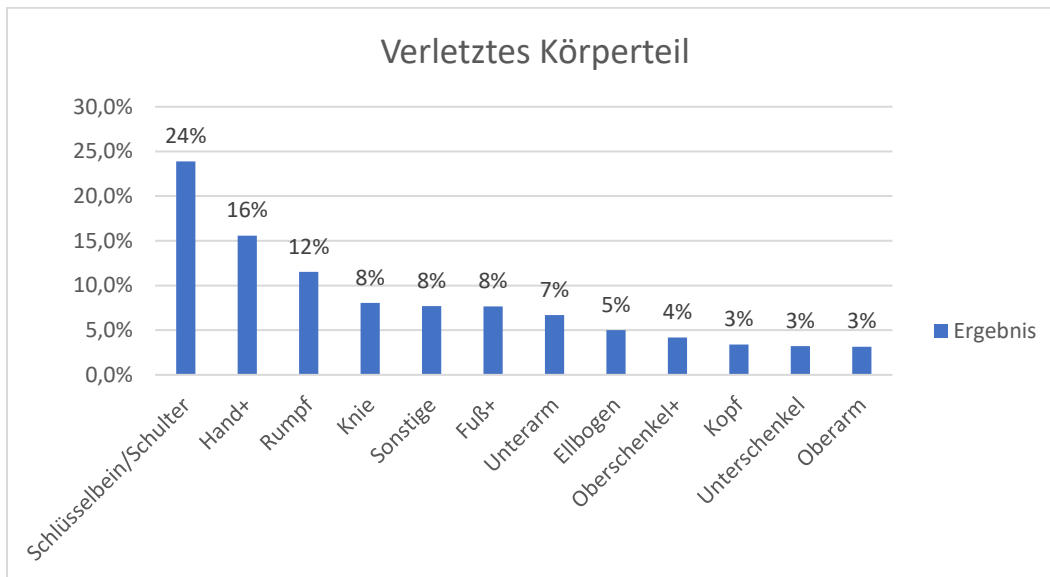
Am häufigsten kommen Mountainbike-Unfälle saisonal bedingt in den wärmeren Sommermonaten vor. An den Wochenenden und am Nachmittag geschehen häufiger Unfälle.



Quelle: KFV, IDB Austria\* 2020-2022

### Am häufigsten sind die Schulter bzw. das Schlüsselbein von Verletzungen betroffen

Die häufigste Verletzungsursache ist Fehleinschätzung (50%). Auffallend ist auch, dass bei Mountainbikern der Anteil an schweren Verletzungen relativ hoch ist: 40 Prozent der Verletzten müssen stationär behandelt werden. Gegliedert nach Verletzungsarten rangieren unter den Top-3 Knochenbrüche (68%), gefolgt von Prellungen (10%) und offenen Wunden (6%). Besonders häufig werden die Schulter bzw. das Schlüsselbein in Mitleidenschaft gezogen.



Quelle: KFV, IDB Austria\* 2020-2022

**In den vergangenen 10 Jahren sind durchschnittlich 8 Mountainbiker pro Jahr ums Leben gekommen. Tendenz steigend: 2022 wurden 12 Menschen getötet.**

### Spitalsbehandelte Mountainbiker pro Jahr nach Wohnbundesland (Zahlen gerundet)

Burgenland	60
Kärnten	470
Niederösterreich	650
Oberösterreich	940
Salzburg	770
Steiermark	940
Tirol	890
Vorarlberg	350
Wien	830
<b>Gesamt 2022</b>	<b>5.900</b>

Quelle: KFV, IDB Austria\* 2022

\*IDB Austria basiert auf rund 15.000 Interviews pro Jahr mit Unfallopfern in ausgewählten Krankenhäusern in Österreich sowie auf Hochrechnungen. Erhoben werden bei den Interviews detaillierte Fakten über die betroffene Person, beteiligte Produkte, Unfallursache und Unfallschwere. Zusammen mit der Unfallbeschreibung ergibt dies eine einzigartige Datengrundlage für die Unfallprävention.